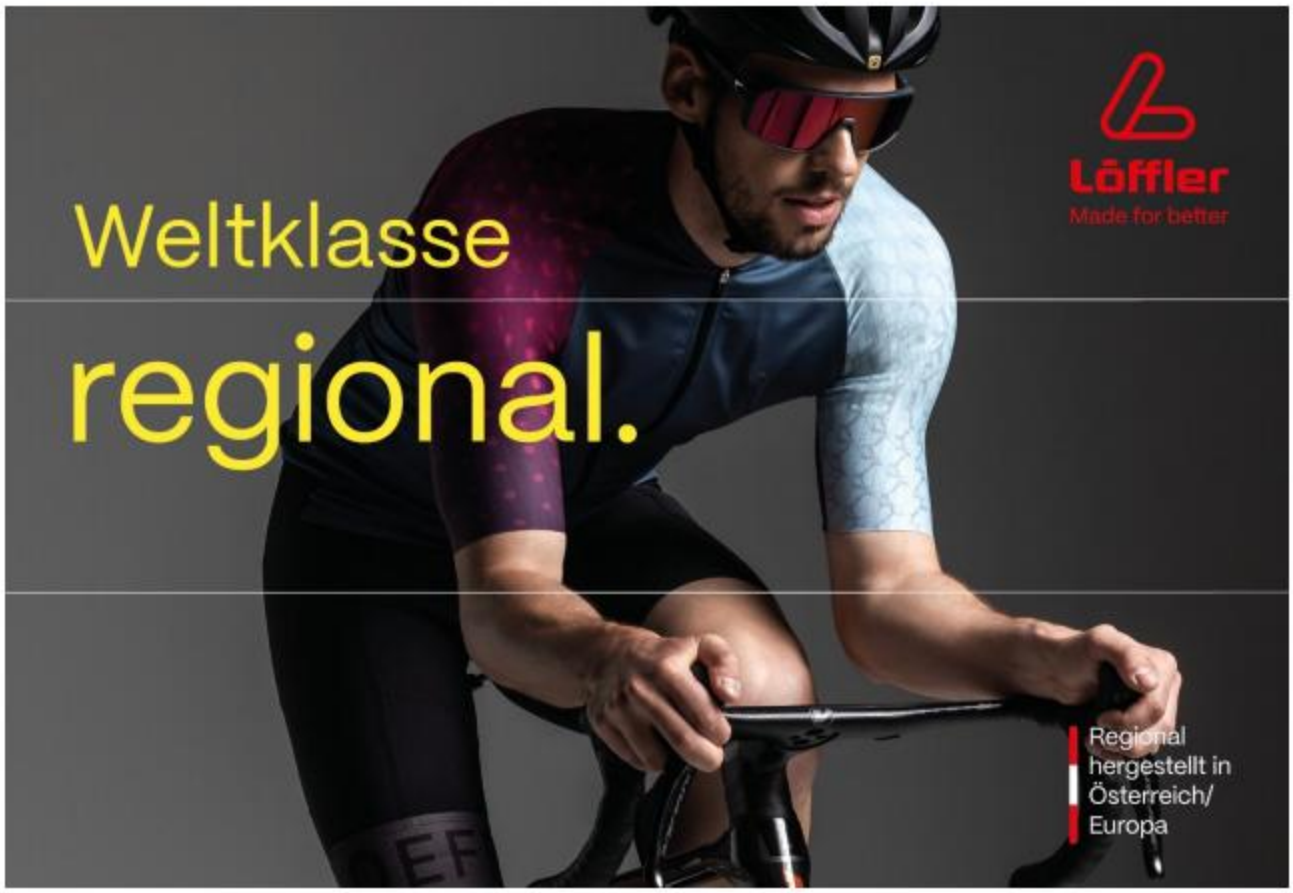
LAGEBERICHT

zum Geschäftsjahr 2024/25



Löffler GmbH

FN 113126m

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens:

1.1. Geschäftsverlauf und Marktsituation:

Die längste Rezession der Zweiten Republik hält an. Gebremst wird Österreichs Wirtschaft durch schwache Industrie-Exporte, Konsumzurückhaltung, Sparpläne der neuen Regierung sowie US-Zölle.[1]

Die Kosten des Angriffskrieges Russlands führten zu Teuerung und Inflation in Europa. Österreich reagierte mit umfangreichen Hilfspaketen und seitens der Sozialpartner mit massiven Erhöhungen der Löhne und Gehälter, die die Herstellkosten nochmals steigerten. Es floss mehr Geld in die österreichischen Haushalte, wobei dieses in reduziertem Umfang im Sportfachhandel ausgegeben wurde. In der Folge fallen dessen Bestellungen in Vor- und Nachorder geringer aus.



Deutlich positiven Einfluss hatte das Behörden- und Sondergeschäft, das für eine wichtige Grundauslastung in der Produktion sorgt. Es besteht eine rege Geschäftsbeziehung zu einer Vielzahl an Behörden, überwiegend in Österreich und Deutschland.

Wir sind unverändert der festen Überzeugung, dass Nachhaltigkeit zur Grundhaltung jedweder verantwortungsvollen Unternehmung werden wird. Umso mehr gilt es aufzuzeigen, dass Ökologie und Ökonomie auch in schwierigeren Zeiten gut in Einklang gebracht werden können. Die erarbeitete Vorreiterrolle zum Thema Nachhaltigkeit und regionaler Verantwortung bleiben wertvoll, rücken durch das aktuelle Konsumentenverhalten gegenüber Performance und Preis in den Hintergrund. Dennoch freut es uns besonders, dass wir den deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 in der Kategorie Sport gewinnen konnten.

1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Nettoverkaufserlöse waren von TEUR 26.478 auf TEUR 23.706 mit rund 10,5% rückläufig. Damit musste Löffler ein zweites Jahr in Folge einen deutlichen Umsatzrückgang hinnehmen.

Trotz reduziertem Umsatz gelang es, die Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um TEUR 2.154 (VJ TEUR 2.308) zu reduzieren.

Der Rohertrag zur Betriebsleistung zeigt wiederum ein positives Bild. Mit 60,6% konnte dieser nochmals um 0,2% gesteigert werden.

Der Personalaufwand ist um TEUR 107 zurückgegangen, was primär auf den reduzierten Personalstand zurückzuführen ist. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten ebenso erheblich reduziert werden, was u. A. an den sich normalisierenden Energiepreisen und der hauseigenen PV-Anlage liegt.

Die Löffler GmbH hat im Geschäftsjahr 2024/25 ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 127 gegenüber dem Vorjahr von TEUR 902 erzielt.

[1] OÖ-Wirtschaft, Ausgabe7, 10.04.2025,

1.3. Investitionen

Die Fertigung in Österreich hat sich zu einem Alleinstellungsmerkmal am Markt entwickelt, das durch ergänzende Marketingmaßnahmen selbstbewusst kommuniziert wird. Durch Investitionen kann die Produktivität gesteigert und damit im Quervergleich zu ausländischen Produktionsstätten zusätzlich zu qualitativen Argumenten gerechtfertigt werden.



Im aktuellen Wirtschaftsjahr wurde wiederum in neueste Technik, insbesondere im Bereich der Digitalisierung und der Textiltechnologie investiert. Darunter befinden sich

- Implementierung des neuen Product Lifecycle Management-Tools (PLM),
- Erneuerung von Servern und USV
- Investition in modernste Nähmaschinentechnologie wie zum Beispiel in Schweiss-, Overlock- und textile Spezialmaschinen.



Die Investitionen in Ried sind zugleich ein Bekenntnis zum Produktionsstandort Ried im Innkreis in Österreich.



¾

der Belegschaft sind

♀

Löffler hat in 2024/25

745.016

Kleidungsstücke produziert



Löffler gewinnt in der Kategorie Sport den deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025

Die Eigenkapitalquote von

69%

garantiert Stabilität und Unabhängigkeit.

Erstes Textilprodukt in der Outdoor-Branche mit dem Zertifikat „MADE IN GREEN“

OEKO TEX®
MADE IN GREEN
CX57MREWED OETI

Die installierte Photovoltaik-Anlage hat

240

kWp Leistung

Die installierte Photovoltaik-Anlage deckt

36%

des eigenen Strombedarfs

1.4. Attraktiver Arbeitgeber

Bestens ausgebildete und top motivierte Mitarbeiter:innen sind die Grundlage unseres Qualitätsversprechens gegenüber unseren Kunden und für den langfristigen Erfolg von Löffler. Wir fordern von unseren Mitarbeiter:innen hohes Engagement und kompromisslose Qualität bei der Arbeit und versuchen im Gegenzug, ihren Ansprüchen bestmöglich gerecht zu werden und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Löffler verzeichnete in 24/25 eine Teilzeitrate von 44 % (VJ 43 %). Während Männer nur zu 10 % in Teilzeit arbeiten, sind dies vor allem unsere weiblichen Mitarbeiterinnen mit rund 55 % Teilzeitquote, insbesondere Mütter junger Kinder, die in Teilzeit arbeiten. Löffler kommt diesem Wunsch entgegen und bietet 111 verschiedene Arbeitszeitmodelle an. Dies erhöht den Aufwand in der Personalabteilung und ist eine Herausforderung in der Produktionssteuerung bzw. in der Maschinenauslastung. Diesen Mehraufwand nehmen wir in Kauf, weil wir die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiter:innen steigern und sie mit ihrem wertvollen Know-how besser an das Unternehmen binden können.



Löffler-Führungsteam

Das Wissen, die Erfahrung und die Leidenschaft der MitarbeiterInnen ist der Stoff, aus dem die Löffler-Qualität gestrickt wird.

Wir bilden den Großteil unserer Mitarbeiter:innen selbst aus. Die Ausbildung der Lehrlinge hat einen sehr hohen Stellenwert, weil die beste aller Investitionen die Investition in Menschen ist. Menschen für den Lehrberuf zu begeistern, ist eine Aufgabe, die in Zeiten von Vollbeschäftigung zunehmend schwerer fällt. Löffler beschäftigt zum 28.02.2025 sechs Lehrlinge (VJ 4).

Löffler ist Preisträger des INEO-Awards, der „Auszeichnung vorbildlicher Lehrbetrieb".

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2022 - 2025
WKO

Am 13.04.2023 fand bei Löffler ein Rezertifizierungsaudit durch das OETI (Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH, Wien) statt. Löffler erhielt in der Kategorie „Social Responsibility" die ausgezeichnete Bewertung von 94 %, was den höchsten Anforderungen von OEKO-TEX® und OEKO-TEX® STeP Standard Level 3 entspricht.

OEKO TEX®
STeP
13000149
OETI
www.oeko-tex.com

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und attraktive Arbeitsbedingungen. Neben umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangeboten sowie einem jährlichen Mitarbeitergespräch, welches als Basis für das individuelle Weiterbildungsangebot dient, gibt es auch zahlreiche soziale Leistungen und Benefits, die wir auf unserer Homepage transparent kommunizieren. Zum Beispiel bezahlt Löffler seit über 20 Jahren 10 % des Unternehmensgewinnes in eine Pensionskasse zugunsten aller Mitarbeiter:innen ein.

1.5. Produktionsstandorte und Zweigniederlassungen

Die Löffler GmbH hat neben der Zentrale und der Produktion in Ried im Innkreis keine weiteren Produktionsstandorte und Zweigniederlassungen.

1.6. Tochterunternehmen „Löffler Bulgarien EOOD“

Die Löffler Bulgarien EOOD mit Sitz und Geschäftsanschrift in 5350 Tryavna, Benkovski Str. 3, Bulgarien ist zu 100% im Eigentum der Löffler GmbH und entwickelt sich seit der Übernahme durch Löffler im Jahr 2013 sehr positiv. Das Tochterunternehmen liegt in Tryavna, einer zentralbulgarischen Kleinstadt mit ca. 7.200 Einwohnern und ist einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region. Die zentrale Aufgabe von Löffler Bulgarien ist es, die in Österreich produzierten und zugeschnittenen Stoffe in den Bereichen Sportunterwäsche, Radhosen und Jacken zu konfektionieren.

2021 wurde mit einem Investitionsvolumen von rund MEUR 1,6 eine neue Produktionsstätte errichtet, die Platz für 150 Mitarbeiter bietet. Im April 2023 wurde auch bei Löffler Bulgarien EOOD mit 140 kWp in eine großzügige Photovoltaik-Anlage investieren. In Tryavna ist dies die erste Anlage, die Überschüsse in das öffentliche Netz einspeist. Im Jahr 2024 wurde mit einer Renovierung des Nebengebäudes begonnen.



Löffler Führungskräfte zu Besuch bei Löffler Bulgarien

Ziel ist es, die Mitarbeiteranzahl nach entsprechender Einschulung und Einarbeitung in den nächsten Jahren sukzessive ausgeweitet werden.

	Anzahl MA (Ø)
GJ 2014	64
GJ 2023	97
GJ 2024	90

Aufgrund des umkämpften Arbeitsmarktes in Tryavna konnten wir allerdings einige Positionen nicht nachbesetzen.

Im Februar 2025 fand bei Löffler Bulgarien erstmals ein Konformitätsaudit statt und durch ein externes Prüfinstitut die Produktionsstätte evaluiert. Am 17. März 2025 wurde durch das ÖTI Wien das OEKO-TEX® STeP Zertifikat Level 3 von 3 verliehen.

Löffler Bulgarien konnte zum 31.12.2024 einen Umsatz von TEUR 1.174 (VJ TEUR 1.222) und ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 2 (VJ TEUR 66) erzielen.



Das Werk von Löffler Bulgarien EOOD in Tryavna (BG)

2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Risikopolitik zielt darauf ab, vorhandene Möglichkeiten optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chancen auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenüberstehen. Bitte beachten Sie, dass zukunftsgerichtete Aussagen im Lagebericht aufgrund von Unsicherheiten und Risiken mit Abweichungen vom tatsächlichen Eintritt verbunden sein können. Die wesentlichen Risiken sind:

2.1 Personalrisiken:

Das Humankapital ist der zentrale Erfolgsfaktor in einer Unternehmung. In der Region Ried ist trotz wirtschaftlicher Eintrübung die Arbeitslosenquote bei ca. 4,0 % (VJ 3,3 %) weiterhin äußerst niedrig. Per April 2024 stehen beim AMS Ried 1.161 als arbeitslos vorgemerkte Personen 1.226 offenen Stellen gegenüber. Damit herrscht trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen in der Region nach wie vor Vollbeschäftigung.

Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter:innen für die Unternehmung zu begeistern, ist wichtig, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeiter:innen als auch potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Mitarbeiterfluktuation und dem Fachkräftemangel. In unserem veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht haben wir unsere Position als attraktiver Arbeitgeber deutlich zum Ausdruck gebracht.



2.2 Operative Risiken und Geschäftsrisiken

Betriebsunterbrechung:

Die Produktionsanlagen des Unternehmens werden kontinuierlich instandgehalten und gewartet, sodass das Risiko von Betriebsstörungen oder Produktionsausfällen geringgehalten werden kann. Zudem besteht im Konzernverbund mit der Fischer Sports GmbH ein umfangreicher Versicherungsschutz. Alle drei Jahre findet eine externe Evaluierung der Risikosituation am Standort statt, um das Betriebsunterbrechungsrisiko zu reduzieren. Der nächste Audittermin findet am 23.07.2025 statt.

Liquiditätsrisiko:

Zum Ausgleich von Liquiditätsschwankungen sind ausreichend Mittel vorhanden. Zusätzlich bestehen (nicht ausgenutzte) Kreditrahmen bei den Banken.

2.3 Finanzinstrumente:

Das Ausfallsrisiko wird aufgrund der guten Bonität der Kunden als gering eingestuft. Es besteht in der Regel eine Kreditversicherung, die dieses Ausfallsrisiko weiter reduziert.

Die Schweizer Franken sind teilweise durch Devisentermingeschäfte in der Höhe von TCHF 400 (VJ TCHF 450) abgesichert.

Lieferverbindlichkeiten in Fremdwährung sind nur in einem mäßigen Umfang gegeben. Die Franken lassen sich durch Zahlungseingänge in Schweizer Währung kompensieren. Somit ist auch bei den Verbindlichkeiten kein Währungsrisiko gegeben.

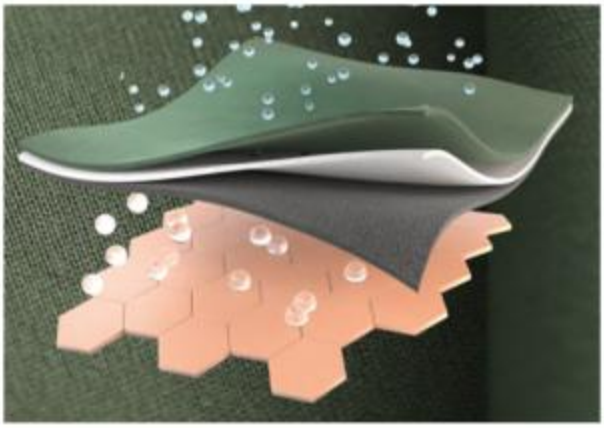
Sofern bei den Terminkursen in Fremdwährungen Wertberichtigungen zu bilden waren, wurde dem auch im Jahresabschluss Rechnung getragen.

3. Forschung und Entwicklung

70 % aller Stoffe, die Löffler für die Produktion funktioneller Sportmode einsetzt, werden in der eigenen Strickerei in Ried im Innkreis gestrickt. Innovativ ist Löffler nicht nur in der Produktentwicklung, auch bei der technischen Ausstattung wird auf höchstes Qualitätsniveau gesetzt.

AIRBLOCC
Das neue Softshell

AIRBLOCC® ist das neue 3-Lagen-Softshell von Löffler, das höchste Ansprüche an Funktionalität, Nachhaltigkeit und Regionalität erfüllt. Dabei haben wir uns bewusst für ein Einkomponenten-Material entschieden, um ein Produkt zu entwickeln, das am Ende seines Lebenszyklus möglichst einfach recycelt werden kann. Hergestellt wird das Softshell zur Gänze in Europa.



AIRBLOCC® wurde von Löffler unter der Nummer 328896 am österreichischen Patentamt geschützt.

Die Nachfrage nach einer hochfunktionellen Klimafaser, die schnellen Feuchtigkeitstransport garantiert, ist im Sport alltäglich. Bewährt hat sich dabei die transtex® Technologie, die auf einem zweischichtigen Gestrick basiert.

Unter dem Namen RETR'X wurde bei Löffler ein zweischichtiges Gestrick aus 68 % recyceltem Polypropylen und aus 32 % nachhaltiger recot Baumwolle entwickelt. Diese wird weder gefärbt noch gebleicht und spart in der Herstellung von 1 kg Garn ca. 5.000 l Wasser ein.

ISPO Award 2022
Winner

OEKO TEX®
MADE IN GREEN
M21LV4C99
OETI
www.oeko-tex.com

Dieses innovative Textilprodukt trägt das Label „OEKO-TEX® MADE IN GREEN" und wurde mit dem ISPO AWARD 2022 ausgezeichnet.

„MADE IN GREEN" garantiert eine umweltfreundliche Produktion, sichere, sozialverträgliche Arbeitsplätze, schadstofffreie Materialien und außerdem eine transparente Lieferkette dank Rückverfolgung mittels QR-Codes. RETR'X ist ein Meilenstein und zeugt von der Innovationskraft von Löffler.

4. ESG, Löffler Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit umfasst den Bereich Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (gute Unternehmensführung).

Ein Alleinstellungsmerkmal von Löffler ist und bleibt die Regionalität. Während der Großteil der Textilproduktion nach Asien verlagert wurde, wollen wir weiterhin die regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Österreich und anderen europäischen Ländern sichern.

Deshalb veröffentlichte Löffler 2020 nach einer Stakeholder-Befragung seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht. Im Abgelaufenen Wirtschaftsjahr ist der Bericht des Jahres 2023 erschienen, der die wesentlichen Bereiche

- Verlässlicher Wirtschaftspartner
- Umweltfreundlicher Produzent
- Attraktiver Arbeitgeber
- Bessere Produkte

nach dem international anerkannten GRI-Standard abdeckt.



Kurze Transportwege, verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen und Wertschöpfung in der Region – das verstehen wir von Löffler unter Nachhaltigkeit. Deshalb produzieren wir gestern, heute und morgen an unserem Firmenstandort in Ried, Oberösterreich vom Entwurf bis zur Endfertigung. Dabei kommen rund 70 % der Stoffe aus der eigenen Strickerei.



Es wurden strategische und taktische Ziele definiert und davon insgesamt 77 konkrete Maßnahmen abgeleitet, die der Erreichung dieser Ziele dienen.

Beispielsweise soll der Energieverbrauch zu über 80 % aus erneuerbaren Quellen und die Eigenproduktion des Strombedarfs über 50 % erreichen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr stammen 36 % (VJ 32 %) des benötigten Stroms von der eigenen Photovoltaik-Anlage, die 185 MWh produziert hat.

Eine Verpflichtung zur Erstellung und Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichtes besteht für Löffler nicht.

retraced

Mehr Transparenz führt zu mehr Glaubwürdigkeit in der Lieferkette. Löffler ist einer der wenigen Sportbekleidungshersteller, der regional in Österreich und Europa produziert. Die eigene Beschaffung aller Komponenten, vom Strickgarn bis zum Zip, ermöglicht uns ein tiefes Verständnis der Lieferkette. Durch Scannen eines QR-Codes am Produktanhänger können und wollen wir diese Bemühungen nun mittels **RETRACED** für alle sichtbar und nachvollziehbar machen.



Bei ca. 60 % der gesamten Kollektion kann mittels Retraced die Supply-Chain digital nachverfolgt werden.

5. Spitzensport

Österreichs Athlet:innen in Skilanglauf, Skispringen, Biathlon und in der Nordischen Kombination vertrauen auf die Funktionalität und Qualität von Löffler-Langlaufbekleidung, Funktionswäsche und Wärmeüberbekleidung.

Ski Austria

Das Engagement im Nordischen Skisport des **ÖSV** hat nach wie vor eine hohe mediale Aufmerksamkeit. Insbesondere die Oberbekleidung wird von einer breiten Masse an Konsument:innen gesehen. Löffler ist seit 1979 durchgehend offizieller Ausstatter des ÖSV.



Löffler ist Partner des ÖOC und wird auch die österreichische Olympia-Mannschaft bei den Winterspielen in Mailand & Cortina d'Ampezzo 2026 exklusiv mit Funktionsunterwäsche ausstatten.



6. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen:

a) zur Vermögens- und Kapitalstruktur

Kapitalausstattung		28.02.2025	29.02.2024	28.02.2023
Eigenkapital	in % des Anlagevermögens	241,2	233,0	234,7
Nettokapital	in % des Anlagevermögens	290,2	287,5	284,6
Eigenkapital	in % des Gesamtkapitals	68,8	64,7	59,9
Umlaufaktiva	in % des kfr. Fremdkapitals	426,0	364,8	276,3
Umlaufaktiva (ohne Vorräte)	in % des kfr. Fremdkapitals	169,2	97,8	53,9
Effektivverschuldung im Verhältnis zum Cashflow	Fremdkapital abzgl. Umlaufaktiva ohne Vorräte in Relation zum Cashflow aus der operativen Tätigkeit	0,2 x	1,0 x	4,5 x

b) zur Ertragslage

Rentabilität		28.02.2025	29.02.2024	28.02.2023
EBT	in % der Betriebsleistung	0,6	3,7	6,3
EBT	in % des Eigenkapitals	1,0	6,9	14,9
Cashflow (aus d. operativen Tätigkeit)	in % der Betriebsleistung	11,8	12,7	3,9
Cashflow (aus d. operativen Tätigkeit)	in % des Eigenkapitals	20,0	23,5	9,3
Umschlagshäufigkeit der Debitoren	x	10,8	14,5	17,4
	Tage	34	25	21

c) Personal

		28.02.2025	29.02.2024	28.02.2023
Beschäftigtenzahl (FTE)	im Jahresdurchschnitt	131	143	164
Beschäftigtenzahl (Personen)	Zum Stichtag	166	167	198
Betriebsleistung pro Beschäftigtem	in TEUR	166,6	171,1	202,2
	Veränderung zu VJ in %	-2,5	-15,3	0,0
Personalaufwand (inkl. Fremdlöhne) pro Beschäftigtem	in TEUR	62,8	58,3	56,7
	Veränderung zu VJ in %	+7,9	+3,8	+0,9
Kollektivvertragliche Erhöhung	der Löhne (ab 1.1.) zu VJ in %	3,9	9,0	8,1
	der Gehälter (ab 1.1.) zu VJ in %	3,9	8,9	8,0

7. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Nach zwei schwierigen Jahren im Sportfachhandel in Österreich und Deutschland mit hohen Lagerständen und Herausforderungen durch Inflation und Teuerung sind nun etliche positive Nach- und Vororderbestellungen eingelangt. Das Erfolgsrezept bleibt der enge und partnerschaftliche Umgang mit den Stakeholdern.



Löffler ist stolz auf die strategische Positionierung mit der eigenen Produktion im oberösterreichischen Ried im Innkreis. Durch die Produktion in Österreich/Europa kann auch kurzfristig auf Bedarfsschwankungen reagiert werden. Die Preisgestaltung ist im Vergleich zu Fernostprodukten der meisten Mitbewerber nicht immer einfach. Die hohen Kostensteigerungen, sowohl bei Material wie auch bei Personal sind aktuell die größten Herausforderungen.

Löffler hat seine Hausaufgaben gemacht und ist auch auf die Anforderungen des Digitalgeschäfts bestens vorbereitet. Schon jetzt geht der Großteil der Aufträge über diverse digitale Schnittstellen ein und werden intern weiterverarbeitet. Mit allen großen Kunden sind EDI-Schnittstellen oder B2B-Anbindungen eine Selbstverständlichkeit.

Produkte und Dienstleistungen, bei denen Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielen, sind für Löffler ein langfristiger Wettbewerbsvorteil. Zudem stehen funktionelle Bekleidung ebenso im Fokus, wie verantwortlich hergestellte Naturmaterialien in herausragender Qualität. Während viele Unternehmen Schwierigkeiten mit dem Lieferkettensorgfaltsgesetz, dem CSDDD und der Nachhaltigkeitsberichterstattung haben, hat Löffler hier eine Vorreiterrolle eingenommen.

Im Oktober 2024 konnte Löffler den größten Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte mit 66.700 Bekleidungsteilen im Zuge einer europaweiten Ausschreibung erringen. Die Auslieferung wird überwiegend im Wirtschaftsjahr 25/26 erfolgen.

Die vorliegenden Order-Daten und die daraus resultierenden Plandaten signalisieren für das Geschäftsjahr 2025/26 wiederum eine positive Ertragslage. Löffler schreibt seit 1982 durchgehend Gewinne. Trotz schwieriger gewordenem Marktumfeld wird Löffler weiterhin an die kontinuierlichen positiven Unternehmensergebnisse anschließen.

Wir sind in Anbetracht der Rahmenbedingungen mit dem vorliegende Jahresabschluss von Löffler zufrieden. Sowohl die Zahlen und Fakten wie auch die einzigartige strategische Positionierung lässt uns weiterhin zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ried im Innkreis, am 27.05.2025

Die Geschäftsführung

Mag. Otto Leodolter